

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **65/66 (1915)**

Heft 8

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Schweiz 25 Fr. jährlich
Ausland 30 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:

Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 24 Fr. jährlich

sofern beim Herausgeber
abonniert wird

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

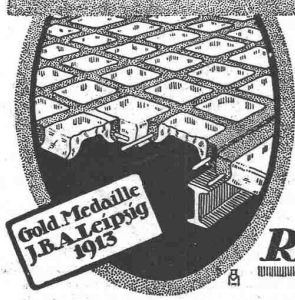
ORGAN

Insertionspreis:

4-gespart. Petitzeile oder deren Raum . 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Alleinige Inseraten-Annahme: Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Basel und deren Filialen und Agenturen

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE.

Glas-Eisen-Beton



**SYSTEM KEPPLER
Für Fußboden
Dächer & Wände**

Große Tragfähigkeit. Billig in der Herstellung. Minimale Unterhaltungskosten. Feuerfester. Leicht zu reinigen. Kein Anstrich nötig.

Vertreter:

Rob. Loofer, Zürich
Badener-Str. 41

Gold-Medaille
J.B.A. Leipzig
1913

Verlangt

bei
Elektrizitätswerken
und
Installateuren

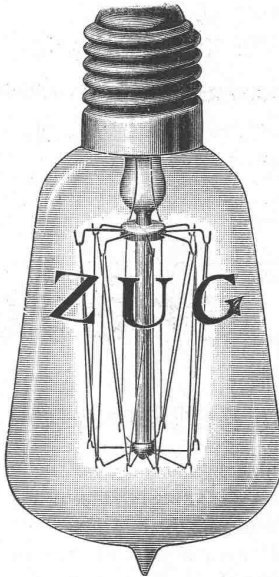
das erprobte
Schweizerfabrikat
die
Drahtlampe

aus gezogenem Metalldraht

Marke

ZUG

der



Schweiz. Glühlampenfabrik A.-G., Zug

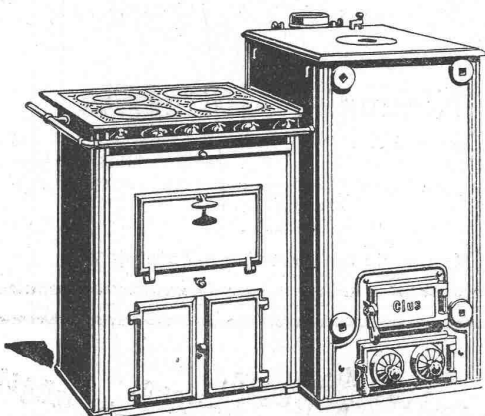
Ausschliesslich schweizerisches Unternehmen,
seit 1898 bestehend.

Ad. Salis, Ing.
Gemeindestr. 26
Zürich 7

Topograph. Aufnahmen, Projektierung von Strassen-, Bahn- und Wasserbauten, Kanalisationen, Bebauungspläne. Stat. Berechnungen, Expertisen, techn. Uebersetzungen in italienischer Sprache.

SCHWEIZ.
LICHTPAUSANSTALTEN A.-G.
Auf der Mauer 4 **ZÜRICH** Auf der Mauer 4
Filialen in **Bern, St. Gallen & Luzern**
Heliographie  **Negrographie**
Spezialität: **Trockendruck** (Plandruck)
Heliographie-Paus- und Zeichenpapiere
Lichtpaus-Apparate
Man verlange Muster u. Preislisten.

GESELLSCHAFT DER LUDW. VON ROLL'SCHEN EISENWERKE - FILIALE: EISENWERK CLUS KT. SOLOTHURN -



CLUSER HEIZKESSEL

für Warmwasser- und Niederdruck-Dampfheizung
sowie für gewerbliche Anlagen.

Bewährtes System.
Einfache Bauart und Aufstellung.
Bequeme Reinigung während dem Betriebe.

Radiatoren, 55 verschiedene Modelle.

Rippenröhren und Rippenheizkörper, Wärmeplatten, Ventile,
Formstücke, gusseiserne und schmiedeiserne Flanschen.

Man verlange Broschüre Nr. 113 über
Cluser Centralheizungsartikel.

Zu beziehen durch die Installationsfirmen.

Wettbewerb

Die **Kirchgemeinde Wiedikon** eröffnet unter den in der Stadt Zürich seit einem Jahr niedergelassenen selbständigen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Kirchgemeindehaus bezw. kirchliches Gebäude und Pfarrhaus an der Aemler-Kalkbreitestrasse, Zürich-Wiedikon.

Das Wettbewerbs-Programm, sowie ein Lageplan des Bauplatzes können von Interessenten bis zum **22. Februar a. c.** täglich von 11 bis 12 Uhr bei unserm Sigristen, Herrn **Frey**, im Unterweisungszimmer der Kirche unentgeltlich bezogen werden.

Zürich-Wiedikon, 8. Februar 1915.

Die Kirchenpflege.

Neubau Töchterpensionat Theresianum in Ingenbohl.

Die **Spenglerarbeiten** und **Blitzableiteranlage** und die **Eisenkonstruktionsarbeiten** sind zu vergeben; die Submissionsbedingungen können kostenlos beim bauleitenden Architekten, Herrn **G. Doppler** in **Basel** bezogen werden, die Depotgebühr für die Unterlagen beträgt Fr. 10.—.

Ville de Genève

Avis de soumission

Le Conseil Administratif met en soumission publique, entre les entrepreneurs de nationalité suisse, les **travaux de chauffage et ventilation du Muséum d'Histoire naturelle** à la rue Sturm.

On peut consulter les plans et cahiers de charges tous les jours de 10 heures à midi, au bureau de **M. Maurice Braillard**, architecte, rue de l'Arquebuse 22, **Genève**.

Les soumissions devront parvenir au Secrétariat général du Conseil Administratif, Hôtel Municipal, Genève, **avant le vendredi 12 mars 1915, à midi.**

Le Conseiller Administratif délégué,
Dr. H. Oltramare.

Einige

Bautechniker

mit Baupraxis **gesucht** von grosser Eisenbetonfirma Italiens für Bureau und Baustelle. Schweizer oder Italiener bevorzugt. Ausführliche Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit, Gehaltsansprüchen und Photographie unter Chiffre Z. P. 515 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich, Limmatqual 34.**

On demande à acheter d'occasion

1 moteur électrique de 50 HP.

1 moteur électrique de 10 HP.

1 moteur électrique de 2 HP.

courant triphasé 220 volts 50 périodes. Offres sous Chiffres Z. A. 551 à l'agence de publicité **Rudolf Mosse, Zürich, Limmatqual 34.**

Ia. komprimierte und abgedrehte, blanke



Vereinigte Drahtwerke A.-G., Biel

Blank und präzis gezogene



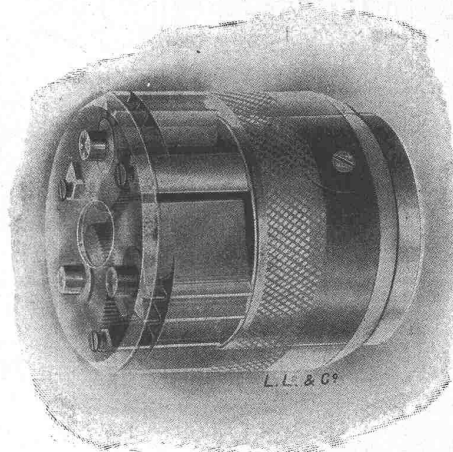
jeder Art in Eisen und Stahl.

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite.
Schlackenfreies Verpackungsbandeisen.

Grosser Ausstellungspreis Schweizer. Landesausstellung Bern 1914.

Ludw. Loewe & Co. Berlin

fabrizieren in vollendeter Präzision
WERKZEUGMASCHINEN & WERKZEUGE
für Metallbearbeitung. Vollständig auswechselbar.
NORMALISIERTE MASCHINENTEILE.
Generalvertreter d. Schweiz: R. FALKNER, Jng. BASEL.



Klemmbohrfutter As

zum Ein- und Ausspannen von Bohrern während des Ganges. — Neue Bauart mit zwangsschlüssiger Verbindung zwischen Hülse und Backen mittelst Zahnsegment-Getriebe.

Man verlange Werkzeug-Katalog A.

J. Rüeegg & Co
Maschinenfabrik
Basel

Telephon
5501

Telegr.-Adr.:
„Aufzug“

Spezialität in:
Kranen, Aufzügen,
Kleinhebezeugen,
elektr. Flaschenzügen

20jährige
Erfahrung
im Hebezeugbau

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
23. Februar	J. Meier, Architekt	Wetzikon	Alle Arbeiten zum Neubau eines Wohnhauses in Gossau (Zürich).
24. „	Kantonales Bauamt	Chur	Bau der rund 5 km langen Strasse Brusio-Viano-Zollhaus.
26. „	Stadtbauamt	Thun	Liefen und Verlegen von 125 m ² Parkett im Melli-Schulhaus bei Goldwil.
1. März	Adolf Gaudy, Architekt	Rorschach	Gipser-, Verputz- und Stukkaturarbeiten am Neubau der kath. Kirche St. Fiden.
12. „	M. Brailard, Architekt	Genf	Heizungs- und Lüftungsanlagen im Naturhistorischen Museum in Genf.

In jeder Badewanne anzubringen



ist Webers Sprudelbadapparat

Med. **Autoritäten** bezeichnen ihn als vorzügliches Mittel für **Beruhigung, Kräftigung** der Nerven und zur **Hebung von Gemütsdepressionen**, wie auch als **natürliches Heilmittel** bei Schlaflosigkeit, Nervosität, Arteriosklerose, nervösem Herzklopfen etc. **Kostenlos** im Betrieb. Man verlange Prospekt B beim Fabrikanten **E. Weber**, mech. Werkstätte, **Zürich 7**, Forchstrasse Nr. 138.

Siehe Modell im Betrieb im Haupt-Bahnhof-Schaukasten

Sieg der deutschen Technik.

Beim Einfall der Russen in Ostpreussen haben sich überall die **Arnheim'schen Fabrikate** wie:

Geldschränke, Stahlkammern und Tresortüren

gut bewährt. Trotz verschiedener Versuche mit allerhand Werkzeugen und Explosionsstoffen ist es nirgendwo gelungen, einen der von mir gelieferten Geldschränke oder Banktresore zu öffnen. Auch bei Feuersbrünsten, die gewöhnlich beim Rückzuge des Feindes ausbrachen, blieben meine Tresoranlagen vollständig unversehrt. Dadurch konnten Geld und wichtige Dokumente gerettet werden. Interessenten sende ich meine Drucksache: „Kriegsnachrichten aus Ostpreussen“ kostenlos.

S. J. Arnheim

Hof-Kunstschlosser Sr. Maj. des Kaisers und Königs — K. u. k. Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers v. Oesterr. u. Königs v. Ungarn.

Berlin N. 20 :: Budapest V, Elisabethplatz 17.

Grösste Spezialfabrik für Geldschränke und Tresorbau — Gegr. 1833

Bau-Ingenieur

(E. T. H.) Praxis Wasserbau und Vermessung, **sucht** auf Anfang März **Stelle**, ev. vorübergehende Vertretung. Offerten erbeten unt. Chiffre Z. O. 514 an die Annonc.-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Diplom-Architekt

mit mehrjähriger Praxis auf Bureau und Bau **sucht Auftrag** oder **Stelle** (event. Vertretung eines Dienst tuenden Kollegen). Zeugnisse und Skizzen gerne zur Verfügung. Offerten unter Chiffre Z. G. 657 an die Annonc.-Exped.

Rudolf Mosse, Zürich, Limmatquai 34.

Junger, tüchtiger

Tiefbauzeichner

sucht Stelle auf Ingenieur- oder Katasterbureau. Referenzen. Gebl. Offerten erbeten unter Chiffre Z. S. 593 an die Annonc.-Exped.

Rudolf Mosse, Zürich, Limmatquai 34.

Patentverkauf
oder Lizenzabgabe

Der Inhaber des Schweizer Patentes Nr. 51335 betreffend:

„Verfahren und Einrichtung zur Vermeidung der Lichtbogenbildung in elektrischen Widerstandsöfen“

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, beziehungsweise Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co**, Bahnhofstr. 74, Zürich 1.

Diplom - Architekt

Ia. künstlerische Kraft, mit eigenem Bureau in Zürich, **sucht** per sofort oder später als

Associé

einen Kollegen, kaufmännisch befähigt und mit hervorragendem Akquisitionstalent. Gebl. Offerten unter Chiffre Z. P. 240 an die Annonc.-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

PATENT-ANWÄLTE
E. BLUM & Co DIPL. INGENIEURE
GEGRÜNDET 1878 • ZÜRICH • BAHNHOFSTR. 74

Schweizer. Unfallversicherungsanstalt in Luzern

Ausschreibung von Bauarbeiten für das Ver- waltungsgebäude in Luzern.

Nachstehende Arbeiten beziehungsweise Lieferungen werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Glaserarbeiten,
2. Gipsarbeiten,
3. Boden- und Wandbeläge,
4. Rolladen,
5. Schlosserarbeiten (Gitter),
6. Linoleumunterlagen,
7. Sanitäre Installation,
8. Apparate der ärztlichen Abteilung,
9. Schiefersimsen,
10. Treppenhandgriffe und Holztrepfen,
11. Malerarbeiten,
12. Linoleumbelag.

Eingabeformulare und Bedingungen, sowie Pläne können von **Montag den 22. Februar** an im Bureau des Bauführers auf der Baustelle Luzern bezogen beziehungsweise eingesehen werden.

Die Offerten für die unter 1—6 und 8—12 genannten Arbeiten sind bis **Donnerstag den 4. März 1915**, diejenigen für die sanitäre Installation bis **Donnerstag den 11. März**, je abends 6 Uhr, verschlossen, mit der Aufschrift „Bauarbeiten Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern“ an die **Direktion der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern** einzusenden.

Zürich, den 18. Februar 1915.

Die Bauleitung:

Gebrüder Pfister, Architekten B. S. A.
Zürich.



RIPOLIN

Die anerkannt beste Farbe

für Innen- und Aussen-Anstriche.

Generalvertreter für die Schweiz:

G. Hässig, Angenstein bei Basel.

Basaltoidboden

Bester, äusserst harter, wenig Abnutzung unterworfenen Belag, besonders geeignet für Höfe, Strassen, Trottoirs, Stallungen, Fabriken, Bahnperrons, Schlachthöfe. (Im neuen Schlachthof Bern über 5200 m² erstellt). Spezialausführung mit Felderteilung und besonderer Fugendichtung oder als Plattenbelag mit vorher fabrizierten Platten.

J. Betz & Cie., Basel

Beton- und Eisenbetonbau.

Bestbewährte

Bedachungsmaterialien

Hourdis Spezialdeckensteine

Absolut treiberfreien
feinst pulverisierten
gelöschten

Weissfettkalk

Anerkannt vorzügliche Fabrikate

**A.-G. der Ziegelfabriken
Thayngen, Hofen und Rickelshausen
Thayngen**

Wettbewerb

zur Erlangung von Plänen für
den Neubau des Kollegien-
hauses der Universität Basel

Mit Ermächtigung des Regierungsrates eröffnet das Baudepartement des Kantons Basel-Stadt unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten und den schweizerischen Architekten im Auslande einen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für den Neubau auf dem Gelände des alten Zeughauses am Petersplatz in Basel.

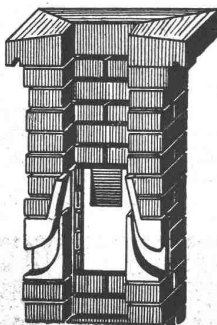
Die bezüglichen Unterlagen sind beim Sekretariat des unterfertigten Departements gegen eine Gebühr von 10 Fr. zu beziehen. Diese Gebühr wird bei Einreichung eines Konkurrenzprojektes zurückerstattet.

Zur Prämierung ist dem Preisgericht eine Summe von 12000 Fr. zur Verfügung gestellt.

Die Wettbewerbsentwürfe sind mit einem geschriebenen Kennwort versehen spätestens bis zum 1. Oktober 1915 an das Sekretariat des Baudepartements einzureichen.

Basel, den 6. Februar 1915.

Baudepartement.



Kamineinsatz „Simplex“

+ Patent Nr. 67200

Zweckmässigste Kaminventilation

Wesentlich billiger als Aufsätze

Für jeden Kaminquerschnitt brauchbar

Kaminmauerwerk sparend

Keine Verunstaltung des Kaminkopfes mehr

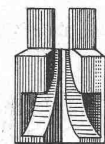
Versagen nie. Preis Fr. 3.20 ab Basel

Jacob Tschopp, Arch., Betonbaugeschäft, Basel

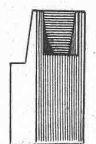
Telephon 414 und 5346.

Geleiseanschluss.

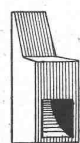
Vertreter auf allen grösseren Plätzen.



Schnitt



Rückansicht



Vorderansicht